

Unten können Sie eine Übersicht heimischer Pflanzen entdecken.

Bedeutung von Blumen und Pflanzen:

Akelei Dreieinigkeit, Demut, Anbetung, Hilfe Gottes

Buchsbaum Unsterblichkeit, Auferstehungshoffnung, Totenbaum

Chrysanthem Totenblume, langes Leben, Heiterkeit

Efeu Unsterblichkeit, Ewiges Leben, Freundschaft, Treue

Ehrenpreis Christus als Retter, Heil der Welt

Eibe Totenbaum, Schutz vor bösen Mächten

Erdbeere Bescheidenheit und Demut, Dreifaltigkeit (Dreiblatt)

Färberkamille abschirmende und abwehrende Kräfte

Gänseblümchen Mutterliebe, Gesegnete Seelen im Himmel, Reinheit

Gräser Vergänglichkeit menschlichen Lebens

Immergrün Unsterblichkeit, Auferstehungshoffnung, Treue, Beständigkeit

Kamille heilende Kraft der Gottesmutter

Krokus Lichtsymbol, Sinnbild für Geduld, Demut und Liebe

Lavendel Tugend und Demut Mariens

Lilie Unschuld, Hoffnung, Gräberblume und Lichtsymbol

Maiglöckchen Jugend, reine Liebe, Heil der Welt, Reinheit, Erinnerung

Margerite Sinnbild für vergossene Tränen

Minze Marienpflanze, Gastfreundschaft, Heilkraft

Mohn Schlafsymbol, Totenblume, Tod als ewiger Schlaf, Versuchung

Nelke Schutzmittel, wahre und reine Liebe, Freundschaft

Pfingstrose Rose ohne Dornen, Mariensymbol, erfülltes Frauenleben, Heil

Ringelblume Totenblume, Sinnbild für Erlösung

Rosmarin Sinnbild für Jugend, reine Liebe, Erinnerung, Unsterblichkeit

Rose Liebe und Vergänglichkeit, Dornenkrone, Abwehr des Bösen

Salbei Sinnbild für die Heilkraft der Gottesmutter, Gedenken

Schneeglöckchen Sinnbild der Frühlingshoffnung, Mariensymbol, Hoffnung

Taubnessel Marienpflanze im Mittelalter

Tulpe Todessymbol, Schönheit und Vergänglichkeit

Veilchen Sinnbild edler Bescheidenheit, Demut, himmlisches Königtum

Weide Sinnzeichen der Trauer und des Todes



Insektenfreundliche Zwiebel- und Knollenpflanzen



Um im zeitigen Frühjahr eine größere Blütenvielfalt zu erlangen, ist es eine gute Möglichkeit, zusätzlich zu den Saaten, Blumenzwiebeln zu setzen. Es gibt eine Vielzahl insektenfreundlicher Zwiebelgewächse. Besonders geeignet für den naturnahen Hausgarten sind verwildernde Arten, die sich dann auch über größere Flächen verteilen können. Es eignen sich nur Flächen die im Jahresverlauf nicht umgegraben, gefräst oder gleich nach der Blüte gemäht werden, also auch keine Aussaatflächen für einjährige Blühmischungen, es sei denn die Zwiebeln werden nach der Blüte rausgenommen und im Herbst wieder eingesetzt. Muss eine Grasfläche dennoch kurz gehalten werden, pflanzt man die Zwiebeln möglichst gruppenweise, so dass man um die Zwiebelgewächse herum mähen kann.

Grundsätzliches

Flächen in den Zwiebeln gesetzt sind sollten nicht zu früh gemäht werden, sonst können die Zwiebeln nicht genügend Nährstoffe aus den Blättern in die Knolle zurückziehen. Als Folge kommen die Pflanzen im nächsten Frühjahr nur schwach wüchsig oder gar nicht. Einige Zwiebel- und Knollenpflanzen vermehren sich durch Aussamen, jedoch nur wenn die abgetrockneten Fruchtstände nicht mäht oder abschnitten werden.

Als Besonderheit eignen sich Zwiebelgewächse auch für Dachbegrünungen.

Setzen von Zwiebeln und Knollen

Durchführung: Die Blumenzwiebeln ausreichend tief pflanzen, mindestens doppelte Zwiebelgröße tief.

Zeitpunkt: Vor dem ersten Frost, aber nicht zu spät im Herbst pflanzen.

Tipp: Die Bestellung bei den Gärtnereien frühzeitig abgeben, da sonst die seltenen Arten vergriffen sind.

Was mögen Zwiebeln und Knollen nicht?

Staunässe ist für Zwiebel- und Knollenpflanzen sehr ungünstig, da die ständige Feuchte zur Fäulnis führt.

Ebenso wirkt sich frühe Mahd negativ auf die Entwicklung der Pflanzen aus. Frühestens nach ca. 6 Wochen nach der Blüte sollten die oberirdischen Pflanzenteile abgeschnitten werden.

Pflege

Bei horstbildenden Zwiebel- und Knollenarten kann im Herbst eine Teilung erfolgen, wenn Sie im Vorjahr zu dicht standen. Absammeln von Zwiebelsamen nach der Blüte und wieder Aussaat in Flächen.

In Rabattenpflanzungen besteht, wenn das Laub abgetrocknet ist, die Möglichkeit die Zwiebeln aus der Erde zu nehmen, zu putzen und im kühlen, dunklen, nicht zu trocknen Keller zwischenzulagern, um sie dann im Herbst wieder einzusetzen.

(Weitere Informationen finden Sie in zahlreichen anderen Texten des Netzwerks Blühende Landschaft, z.B. *Insektenfreundlicher Garten*, *Liste mit 80 blühenden Gehölzpflanzen*, *Ein Staudengarten für Blütenbesucher*, *Balkonpflanzen für Wildinsekten*, u.a.)

Eine kleine Auswahl insektenfreundlicher Zwiebel- und Knollenpflanzen



Deutscher Name	Botanischer Name	Blütenfarbe	Blütenzeit	Höhe in cm	Standort
Schnittlauch	<i>Allium schönoprasum</i>	lila	V - VI	30	Mager, sonnig auch für Dachbegrünung
Bärlauch	<i>Allium ursinum</i>	weiß	V	30	Waldstaude, halbschatten, feucht
Anemone	<i>Anemone blanda</i>	Blau, rosa, weiß	II -IV	10	Sonne – Halbschatten, Waldstaude auch Steingarten
Buschwindröschen	<i>Anemone nemorosa</i>	weiß	IV	10	Schatten, feucht, humos,
Lerchensporn	<i>Corydalis solida</i>	hell, purpur	III – IV	20	Halbschatten, feucht, nährstoffreich, kalkverträglich
Crocus	<i>Crocus flavus</i>	gelb	II – III	7-10	Sommer trocken im Frühjahr feucht
Crocus	<i>Crocus tommasinianus</i>	lila	II - III	10	Sonne, wärmeliebender Frühlingsblüher, Gehölzrand
Winterlinge	<i>Eranthis hyemalis</i>	gelb	II - III	5	Halbschattig, Gartenboden humos
Schachbrettblume	<i>Fritillaria meleagris</i>	weiß - purpur	IV	15- 20	Feucht, Halbschatten, tiefgründig, nährstoffreich
Schneeglöckchen	<i>Galanthus nivalis</i>	weiß	II – III	10-15	Feucht, Halbschatten durchlässig
Traubenhyazinthe	<i>Muscari armeniacum</i>	blau	IV - V	20	Sonne – Halbschatten, durchlässig
Dichternarzisse	<i>Narzissus actaea poeticus</i>	weiß	IV	40	Sonne, Halbschatten, humos
Narzisse	<i>Narzissus obvallaris</i>	gelb	III	25	Sonne, Halbschatten, humos
Milchstern	<i>Ornithogalum umbellatum</i>	weiß	IV - V	20	Sonne, keine Staunässe
Blausternchen	<i>Scilla siberica</i>	blau	III - IV	10-15	Halbschatten
Weinbergtulpe	<i>Tulipa syvestris</i>	gelb	IV	30	Sonne
Wildtulpe	<i>Tulipa bakeri Lilac Wonder</i>	Rosa, gelb	III - IV	15- 20	Sonne, sehr spät und lange blühend



Liste blühender Stauden für den Garten

In der folgenden Liste sind Stauden angeführt, die bei Insekten, speziell bei Honigbienen (B), Wildbienen (WB), Hummeln (Hu), Wespen (We), (Schweb-)Fliegen (Fl) und Schmetterlingen (Schm) sehr beliebt sind. (i.S.: in Sorten; *Wildpflanzen, auf gebietsheimische Herkunft achten)

Deutscher Name	Botanischer Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Höhe	Standort	Nektar und Pollen für
Alant	Inula i. S. *	gelb	VII-IX	40-200	S	B, WB
Astern div.	Aster i. S.	blau, rosa	VI-XI	40-150	S	B, Hu, WB, Schm, We, Fl
Berglauch	Allium montanum*	rosa	VII-IX	20	S, trocken	B, Hu, WB
Bergminze	Calamintha nep.*	rosa	VII-IX	40	S, trocken	B, Schm
Blutweiderich	Lythrum salicaria*	karminrosa	VII-IX	80-100	S, feucht	B, WB, Hu, Schm, Fl
Bohnenkraut	Satureja i. S.*	weiß, rosa	VIII-X	20	S, trocken	B, Hu, Fl, Schm
Christrosen	Helleborus i. S.*	weiß, rot	II-IV	30-50	HSch	B, Hu
Currykraut	Helichrysum italicum	gelb	VII-IX	50	S, trocken	B, Hu, Fl
Drachenkopf	Dracocephalum i. S. *	blau, rosa	VI-VIII	30	S, trocken	Hu
Duftnessel	Agastache rugosa	lila, weiß	VII-IX	60-100	S, trocken	B, Hu
Edeldistel	Eryngium i. S.*	blau	VII-IX	30-100	S, trocken	B, Hu, WB
Ehrenpreis	Veronica i. S. *	blau	V-VIII	20-80	S, HSch	B, WB, Fl
Färberkamille	Anthemis tinctoria*	gelb	VI-IX	40	S, trocken	B, WB, Fl
Fenchel	Foeniculum vulgare	gelb	VII-IX	80-100	S	WB, We, Fl
Fetthenne	Sedum i. S.*	div.	V-X	15-60	S, trocken	B, WB, Hu, We
Fingerhut	Digitalis i. S. *	div.	VI-VIII	30-150	S, HSch	WB, Hu
Fingerkraut	Potentilla i. S. *	div.	V-VIII	10-50	S	B, WB
Flockenblumen	Centaurea i. S.*	lila	VI-VIII	40-80	S	B, WB, Hu, We, Schm
Gamander	Teucrium i. S. *	rosa	VI-VIII	20-50	S, trocken	WB, Hu
Glockenblumen	Campanula i. S. *	blau	VI-IX	20-100	S, HSch	B, WB, Hu
Goldrute	Solidago i. S.	gelb	VII-X	40-80	S	B, WB, We, Fl, Schm
Graslinie	Anthericum liliago*	weiß	V-VI	50	S, trocken	Schm
Habichtskraut	Hieracium aurantiacum*	orangerot	VI-VIII	30	S	B, WB
Hauhechel	Ononis spinosa*	rosa	VI-IX	40	S, trocken	B, WB
Hungerblümchen	Draba aizoides*	gelb	III-IV	10	S, trocken	B, WB
Indianernesseln	Monarda i. S.	div.	VII-IX	80-130	S	B, Hu
Jakobsleiter	Polemonium caeruleum	blau	VI-VII	60	S, HSch	Schm
Junkerbilbe	Asphodeline lutea	gelb	V-VI	50-100	S, trocken	Schm, Hu
Katzenminzen	Nepeta i. S.*	violett, rosa	VI-IX	30-80	S	B, Hu, WB
Knöterich	Polygonum i. S.*	weiß, rosa	VI-IX	30-100	S, frisch	WB, Fl, Schm
Königskerzen	Verbascum i. S.*	div.	VI-IX	60-200	S, trocken	B, WB, Fl
Kopflauch	Allium sphaerocephalon	weinrot	VI-VIII	40	S, trocken	B, Hu, WB
Kugeldistel	Echinops ritro	blau	VII-IX	80-100	S, trocken	B, WB, Hu, We, Schm
Kuhsschelle	Pulsatilla vulgaris	violett	III-IV	20	S, trocken	B, WB, Hu
Lavendel	Lavandula angustif.	violett	VI-VIII	30-60	S, trocken	B, Hu, Schm
Lein	Linum perenne*	zartblau	VI-VIII	60	S, trocken	B, Hu
Leinkraut	Linaria purpurea	violett	VII-X	70	S, trocken	WB
Löwenmäulchen	Antirrhinum hisp.	weiß	VII-X	20	S, trocken	Hu

Lungenkraut	Pulmonaria i. S.*	div.	III-V	20-50	HSch	Hu, WB, Schm
Mädchenauge	Coreopsis verticillata	gelb	VI-IX	50	S	B,Hu
Malven	Malva i. S.	rosa, weiß	VI-X	50	S	B, WB, Hu
Minzen	Mentha i. S.*	rosa	VI-VIII	50-100	S	B, Hu, Schm, Fl
Nelken	Dianthus i. S.*	rosa, weiß	VI-IX	20-50	S	Schm
Nelkenwurz	Geum i. S.*	gelb, orange	V-VII	20-40	frisch	B, WB
Ochsenauge	Anchusa azurea	blau	V-VI	100	S, trocken	Hu
Ochsenauge	Buphthalmum salicif.*	gelb	VI-IX	50	S	B, WB
Odermennig	Agrimonia eupatoria*	gelb	VI-VIII	40-50	S, HSch	B, Hu, Fl
Oregano	Origanum vulgare*	rosa	VII-IX	20-40	S, trocken	Hu, WB, We, Fl
Prachtkerze	Gaura lindheimeri	weiß	VII-X	60-80	S, trocken	Schm
Präriemalve	Sidalcea i. S.	rosa, weiß	VI-VIII	70-90	S	B, WB, Hu
Rosenwaldmeister	Phuopsis stylosa	pink	VI-VIII	30	S, HSch	Schm
Salbei	Salvia i. S. *	div.	V-X	40-80	S	Hu, WB, Schm
Samtnelke	Lychnis coronaria	karminrot	VI-VIII	60	S	Schm
Sandglöckchen	Jasione laevis*	hellblau	VI-VII	40	S, trocken	B, WB
Scabiosen	Scabiosa i. S. *	div.	VII-IX	30-70	S	B, WB, Hu
Scheinaster	Boltonia asteroides	weiß	VII-X	80-150	S	B, Hu
Schleifenblume	Iberis sempervirens	weiß	IV-V	20	S, trocken	B, Hu, Schm
Schönaster	Kalimeris incisa	weiß	VI-IX	60	S	B, Hu
Schuppenkopf	Cephalaria gigantea	gelb	VII-VIII	200	S, frisch	B, Hu
Seifenkraut	Saponaria i. S.*	rosa	V-IX	30-80	S	Nachtfalter
Sommeranemone	Anemone in Sorten (i.S.)*	weiß, rosa	VII-X	50-100	S, HSch	B
Sonnenauge	Heliopsis scabra	gelb, ein- fach	VII-IX	100	S	B, Hu
Sonnenblumen	Helianthus i. S.	gelb	VIII-IX	100-200	S	B, Hu, Fl, Schm
Sonnenbraut	Helenium i. S.	gelb, rot	VII-IX	50-130	S	B, Hu, Fl
Sonnenhut	Echinacea purpurea	rot, weiß	VII-IX	70	S	B, Hu, Fl
Sonnenröschen	Helianthemum i. S.*	div.	V-VIII	20	S, trocken	WB
Spornblume	Centhrantus ruber	rot, weiß	VI-IX	50-80	S, trocken	B, Schm
Steinkraut	Alyssum saxatile*	gelb	IV-V	15	S, trocken	B, WB
Sterndolde	Astrantia major*	weiß	VI-VIII	60-80	HSch	B, Hu, Fl, Schm
Stockrose	Alcea rugosa	gelb, ein- fach	V-IX	200	S, trocken	B, Hu
Storchschnabel	Geranium i. S. *	rosa, weiß	VI-X	20-60	div.	B, WB
Teufelsabbiss	Succisa pratensis*	blauviolett	VI-X	50	S, frisch	B, WB, Schm
Thymian	Thymus i. S.*	rosa, weiß	V-IX	5-20	S, trocken	B, Hu, We, Schm
Vergissmeinnicht	Brunnera macrophylla	blau	IV-VI	40	HSch	WB, Fl, Sch
Wasserdost	Eupatorium i. S.*	rosa, weiß	VII-X	60-200	S, frisch	B, Schm
Weidenröschen	Epilobium angustif.*	rosa	VII-IX	100	S, frisch	WB, Hu, Schm
Witwenblume	Knautia macedonica	weinrot	VII-IX	70	S, trocken	B, Hu, WB, Fl
Wolfsmilch	Euphorbia i. S.*	gelb	IV-IX	20-120	S	Schm, Fl
Ysop	Hyssopus officinalis	blau	VII-VIII	50	S, trocken	B, Hu